

beauty

IM MAI: Trend
Dauer-Make-
up, Frischekicks
plus alle News
NATÜRLICHE
PERFEKTION

TROMPE-L'ŒIL-EFFEKT VOM
PROFI: PERMANENT MAKE-UP
OPTIMIERT BRAUEN, WIMPERN
UND DIE LIPPENFORM

Permanent Make-up? Nein, danke – nicht für mich, dachte ich bis vor kurzem. Zu viele Negativbeispiele von übertrieben gestrichelten oder in zu dicken Bogen nachgezeichneten Augenbrauen, Eyelinern, die schwarz und starr wie Fremdkörper das Gesicht beherrschen, oder auffällig dunkel konturierten Lippen, deren Form eindeutig nicht angeboren war, hatten mich eher abgeschreckt denn inspiriert. Doch als eine Kollegin mir in einem Von-Frau-zu-Frau-Talk anvertraute, dass sie ihre schön geschwungenen, völlig natürlich wirkenden Brauen seit Jahren mit Permanent Make-up „auffüllen“ lässt, wurde ich hellhörig – schließlich sind zu helle, spärliche Härchen auch mein wunder Punkt. Erst einmal möchte ich aber lieber nur zusehen, wie jene Spezialistin, die das Vertrauen der Kollegin genießt und als Geheimtipp gilt, vorgeht, und melde mich bei Maren Merkel an. Sie ist abwechselnd im Kosmetikinstitut von Ute Braack in Hamburg, dem dortigen Skin Biology Center und bei der Dermatologin Dr. Sabine Zenker in München tätig. In einem speziell für ihre Behandlungen reservierten Raum der Münchner Praxis, vergleichbar einer Beautykabine, kann ich die attraktive Frau, mit dem fein gezeichneten Gesicht selbst das überzeugendste Rolemodel ihrer Kunst, einen Tag lang beobachten. Permanent Make-up wird – ähnlich wie ein Tattoo, doch wesentlich



ECHT ODER FALSCH? Ein gelungenes Permanent Make-up sollte nicht als solches zu erkennen sein – alles andere ist laut Expertin Maren Merkel „ein tätowiertes Gesicht“.

zarter – in die Haut eingeritzt und soll nach Merkels Auffassung „die natürliche Schönheit unterstreichen. Wer abends zum Ausgehen mehr Farbe möchte, kann sich zusätzlich schminken. Ich benutze unterschiedliche Nadeln, je nachdem ob ich an einer feinen Linie oder einer Fläche arbeite.“ Allein zum Mischen der für ihre jeweilige Kundin – „vertreten sind alle Altersgruppen bis 86“ – idealen Lippenfarbe wählt sie zwischen mehr als 30 Nuancen. →

Der erste „Fall“ des Tages ist eine 59-jährige Münchnerin, der genau das passierte, was mich der Methode gegenüber so misstrauisch werden ließ. Ihre Brauen hatten durch regelmäßiges Zupfen an Dichte eingebüßt, deshalb ließ sie vor Jahren „irgendwo in Schwabing“ eine Korrektur vornehmen – und ärgert sich seither über zu dicke schwarze Balken, die nicht zu ihrem nussbraunen Haar und dem gut geschnittenen Gesicht passen. Nach diversen missglückten Verbesserungsversuchen bei mehreren Anbietern kam sie durch Mundpropaganda zu Maren Merkel, die den Bogen eine neue Form gab und sich daraufhin ans Umfärben machte: „Ich habe nur Braun verwendet, aber die schwarze Basis ist einfach zu intensiv.“ Als radikalere Methode mixt sie jetzt wenige Tropfen Rot und Gelb zu einem schreienden Orange und ritzt die Substanz in zwei Durchgängen in die vorher mit einer Salbe gegen Schmerz immunisierten Brauen. „Ein Gefühl, als ob man die Härchen zupft – nicht weiter tragisch“, antwortet die Kundin auf meine Frage, ob es weh tue. Das Ergebnis ist verblüffend: Das Schwarz ist einem hellen Braun gewichen. Maren Merkel stellt nun eine etwas dunklere Mischung her, mit der sie einzelne Härchen zeichnet. „Ganz wichtig ist, dass sie nicht zu akkurat und gleichmäßig verlaufen, das würde künstlich und starr wirken“, erklärt sie. Nach rund 45 Minuten ist die Behandlung beendet, die Klientin betrachtet erleichtert die Veränderung. Mir erscheint die Farbe etwas zu intensiv. „Das gibt sich“, sagt die Expertin. „Es dauert noch etwa acht Tage, bis der Farbüberschuss abfällt und der endgültige Ton feststeht.“ Als die



VORHER – NACHHER Oben: Wimpernkranzverdichtung am Ober-Unterlid. Die Spezialistin zieht unmittelbar im Wimpernansatz eine Linie, die „den Blick öffnet“. Mitte: Lippenkorrektur. Für ein optimales Resultat wird nicht nur die Kontur betont, sondern der gesamte Mund „gefüllt“. Unten: Augenbrauen – hauchfein nachgestrichelt und perfekt verdichtet.

Dauerhaft, aber nicht ewig: Permanent Make-up muss nach ca. zwei Jahren aufgefrischt werden – die Pigmente verblassen

Kundin fort ist, frage ich, wie es zu solchen Pannen wie bei ihr überhaupt kommen kann. „Visagistin für Permanent Make-up ist kein geschützter Beruf – jeder darf einen Kurs belegen und das nötige Gerät erwerben. Wer Pech hat, gerät an eine unerfahrene ‚Fachkraft‘, die noch nicht in der Lage ist, individuell und typgerecht zu arbeiten“, berichtet Maren Merkel.

Die nächste Kandidatin: Eine hübsche Mittdreißigerin will die Proportionen zwischen ihrer zu breiten Unter- und zu schmalen, konturlosen Oberlippe ausgleichen lassen und wünscht außerdem eine Auffrischung ihrer ursprünglichen Farbe. Vor vier Wochen hat sie bereits eine Wimpernkranzverdichtung vornehmen lassen – mit so überzeugendem Resultat, dass sie sich nun auch für ein permanentes Lippen-Make-up entschieden hat. „Ich male die neue Kontur zunächst mit einem Stift auf – das dient mir als Schablone“, erläutert Maren Merkel.

PERMANENT FACTS

- Auch wenn es juckt – nicht kratzen. Farbpigmente könnten verloren gehen und Lücken entstehen.
- Vorher kein Aspirin einnehmen – es macht das Blut flüssiger, und das Abheilen wird erschwert.
- Etwa eine Woche auf Saunagänge, Sonne, Selbstbräuner verzichten.
- Bei Lippenkorrekturen ist zwar Essen und Trinken schon unmittelbar danach möglich – es gibt aber einen Tag Kussverbot. Zur Herpesprophylaxe zwei Tage davor und danach Spezialtabletten schlucken.
- Preise: Augenbrauen 400–500 €; Wimpernkranz oben 375 €, oben und unten 625 €; Mund 1000 €; Nachsorge inklusive Auffrischen nach zwei Jahren zirka halber Erstbehandlungspreis.

Damit man möglichst wenig von der Nadel spürt, sediert sie die Hautoberfläche mit einer Lidocainlösung. Ich probiere sie aus – es fühlt sich an wie ein leichtes Vereisen, längst nicht so intensiv wie beim Zahnarzt, ich kann problemlos sprechen. Um zu vermeiden, dass die Linien zu starr geraten, „schattiert“ Frau Merkel die Farbe in die Lippe: Die Pigmente werden von außen nach innen immer transparenter und verschwimmen schließlich mit dem eigenen Rot. „Es gibt auch die Alternative eines so genannten Lip Light. Dabei werden über der oberen Kontur sehr helle Pigmente eingeritzt, die eine plastische Wölbung vortäuschen.“ Letztes Treatment des Tages ist eine Wimpernkranzverdichtung. Eine junge Frau mit dunklen Locken, aber kurzen, wesentlich helleren Wimpern, möchte „mehr Ausdruck, am liebsten mit viel Schwarz“. Genau das passt nicht zu Frau Merckels Schönheitsempfinden: „Braun ist weicher. Wenn Sie damit nicht glücklich sind, können wir später nachdunkeln.“ Zum Vergleich malt sie mit einem Pinsel Schwarz und Dunkelbraun auf den Handrücken – die Kundin ist überzeugt. Merckels Trick für einen natürlichen Look: Die Linie wird nicht wie ein Eyeliner über die Wimpern gelegt, sondern von unten zwischen die Härchen platziert. Bei empfindlichen Lidern kann es zwar passieren, dass man danach ein paar Stunden verheult aussieht. Dafür wirken die Augen später doppelt so groß, wie schon jetzt zu erahnen ist. Mein Vorurteil beginnt sich in die Gewissheit zu verwandeln, dass auch ich eine potenzielle Kandidatin für Permanent Make-up bin ...

REGINA STAHL